

E I N L A D U N G

„Der beschleunigte und umfassend angelegte Wechsel zu Erneuerbaren Energien ist eine wirtschaftliche, soziale und ökologische Existenzfrage. Es darf keine Zeit mehr verspielt werden.“

Hermann Scheer, Träger des Alternativen Nobelpreises

11. Internationale Solarkonferenz Mecklenburg-Vorpommern Deutschland muss erneuerbar bleiben

4. August 2008, 9.00 – 18.00 Uhr

Programm

- | | |
|--|---|
| <p>09.00 Eröffnung
W. Lüdtko, Bürgermeister Gemeinde Lübow und Sprecher der 100%-Region Lübow-Krassow
Dr.-Ing. B. Schmidt, Solarinitiative MV e.V., stellv. Vors. EUROSOLAR Deutschland</p> <p>Rundgang durch die Ausstellung</p> <p>09:40 Begrüßung
– Volker Schlotmann, Fraktionsvorsitzender der SPD-Landtagsfraktion MV
– Fritz Tack, Stellvertreter des Agrarausschusses des Landtages MV, Fraktion Die Linke
– Dieter Schuldei, Vorsitzender VIW e.V., Sprecher des Ingenieurrates MV</p> <p>10:00 Die Internationale Energieagentur und ökologische und ökonomische Zukunftsfähigkeit
Dr. Dr. hc. mult. H. Scheer, MdB, Präsident Eurosolar, Berlin</p> <p>10:30 Jahreszeitevorforsagen, Ende eines Projektes, betriebswirtschaftlicher Nutzen
K. Biermann, Deutscher Wetterdienst Hamburg, Kompetenzzentrum für regenerative Energieversorgung</p> <p>11:00 Visionäre solare Architektur – ist es dafür zu früh?
Doz. Dr.-Ing. D. Schmidt, Vors. SIMV e.V., Triwalk</p> <p>11:20 20 Jahre Eurosolar – Garant für den Wechsel
R. Hemmers, Vors. Eurosolar Deutschland, Bonn</p> <p>11:40 Das Virtuelle Kraftwerk – Kombikraftwerk
M. Speckmann, Institut für solare Energietechnik, ISET, Kassel</p> <p>12:10 Mittagspause und Führung Solarzentrum-Neubau</p> <p>13:00 Energiedienstleister der Zukunft – virtuelles Kraftwerk – am Beispiel: Dezentrales Strom-Management-Center Potsdam, Mittelmark
Dr. E. Seidel, Beirat für Ressourcenschutz und nachhaltige Entwicklung des Landes Brandenburg, Potsdam</p> | <p>13:30 Das novellierte Erneuerbare Energien Gesetz – EEG
H. Uphoff, BEE e.V., Berlin; Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, BMU, Berlin (angefr.)</p> <p>14:00 Informationskampagne: Haus sanieren – profitieren
M. Fellbaum, ZUK gGmbH, Osnabrück (angefr.)</p> <p>14:20 Offshore Windparks vor den Küsten
M. Jansen, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Bonn</p> <p>14:50 Kaffeepause</p> <p>15:20 Biomasse der Zukunft
Prof. Dr. rer. nat. Dr. h.c. O. Pulz, IGV GmbH, Nuthetal (angefr.)</p> <p>15:50 Stand der Entwicklung der Anwendungen der Holzvergasung kleiner und mittlerer Leistung – Für die gekoppelte Erzeugung von elektrischem Strom und Wärme: ihre Marktpraxis
Dipl.-Ing. E. Oettel, Förderverein Erneuerbare Energien, FEE e.V., Berlin</p> <p>16:20 Das Thema Energie im 7. Forschungsrahmenprogramm und im Programm Intelligente Energie Europa
C. Häfner, Projektträger Jülich, Nationale Kontaktstelle Energie für EU Förderprogramme, Jülich</p> <p>17:00 Jobcreation auf dem Gebiet der Erneuerbaren Energien
A. Pohl, Bundesinstitut für Berufsbildung Deutschland, Bibb, Bonn (angefr.)</p> <p>17:20 Bildung für erneuerbare Energien
A. Meyer, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, BMU, Berlin (angefr.)</p> <p>17:40 Abschlussplenum – Ausblick</p> <p>17:45 Ende</p> |
|--|---|

Veranstaltungsort: Solarzentrum Mecklenburg-Vorpommern, 23966 Wietow, Haus 11

Anfahrt unter www.solarzentrum-mv.de

Parkmöglichkeiten ausreichend kostenfrei am Solarzentrum vorhanden

Veranstalter: Solarinitiative MV e.V./Solarzentrum MV

Mitveranstalter: Eurosolar, VIW e.V., BVMW

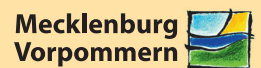
Begleitende Ausstellung: Einrichtung am Freitag, 1.8.2008, 8:00–16:00 Uhr, Sonntag, 3.8.2008, 14:00–18:00 Uhr
Ausstellungsfläche Innen- und Außenbereich, Pauschalbetrag: Firmen 119,00 Euro incl. MwSt, Vereine, Kommunen: frei

Konsultationsmöglichkeit: mit Frau Häfner, Projektträger Jülich, zum Thema EU-Antragstellung Erneuerbare Energien

Die existenziellste Frage des Jahrhunderts ist die Transformation der Energieversorgung von fossilen und atomaren zu Erneuerbaren Energien. Diese Transformation ist durch bereits jetzt verfügbare Energietechnologien möglich, mit denen die Energiebereitstellung wesentlich effizienter gestaltet und strukturell revolutioniert wird. Es handelt sich dabei um einen Prozess, der drastisch beschleunigt werden kann und muss und Wirtschaft und Gesellschaft durchdringen wird. Eine Zwischenphase durch neue konventionelle Großkraftwerke oder eine Laufzeitverlängerung von Atomkraftwerken ist verlorene Zeit.

Schirmherrschaft: Dr. H. Scheer, MdB, Präsident Eurosolar, und

T. Backhaus Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Mecklenburg Vorpommern



Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz

SolarZentrum
Mecklenburg-Vorpommern –
Dorf Mecklenburg
Ein Projekt der
Solar Initiative
Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Haus Nr. 11 | D-23966 Wietow
Tel.: +49(0)3841 33300
Fax: +49(0)3841 333033
info@solarzentrum-mv.de
www.solarzentrum-mv.de

A N T W O R T F A X

Rückmeldung zur 11. Internationalen Solarkonferenz Mecklenburg-Vorpommern

per Fax: **03841 333033** per E-Mail: **info@solarzentrum-mv.de** an das SolarZentrum Mecklenburg-Vorpommern

Ich nehme an der Konferenz am 4. August 2008 mit _____ Person/en teil.

Firma

Anschrift

Telefon/Fax

E-Mail

Ich nutze die Konsultationsmöglichkeit mit Frau Häfner, Projektträger Jülich,
zum Thema EU-Antragstellung Erneuerbare Energien

am 4. August 2008, 20:00–22:00 Uhr

am 5. August 2008, 9:00–12:00 Uhr

Ich werde ausstellen:

Poster

Stand

Exponat

Werbe CD

Datum

Unterschrift

Teilnahmegebühr:

Es wird eine Gebühr von 40 Euro, inkl. Pausengetränke, erhoben. Die Bezahlung erfolgt an der Tageskasse. Mittagessen steht gegen Bezahlung bereit. Übernachtung in begrenztem Umfang im Solarzentrum möglich – bitte rechtzeitig buchen (info@solarzentrum-mv.de).